



Am Freitag, den 24. April 2026, trafen sich Jugendliche aus den verschiedensten Gemeinden des Bezirkes zu einem gemeinsamen Bowlingabend in Gelsenkirchen-Buer. In der Zeit von 20:00 bis 22:00 Uhr stand dabei nicht nur das Bowlingspielen im Mittelpunkt, sondern vor allem die Freude an der Gemeinschaft.

Bereits zu Beginn war spürbar, dass dieser Abend mehr sein würde als nur ein sportlicher Wettbewerb. Mit viel guter Laune, gegenseitigem Anfeuern und manchem treffsicherem Wurf entwickelte sich schnell eine lockere und fröhliche Atmosphäre. Strikes wurden gefeiert, weniger gelungene Würfe mit Humor genommen – der Spaß blieb durchgehend erhalten.

#### Strike oder Rinne?

Für zusätzliche Spannung sorgten zwei kleine Wettbewerbe: Für den/die Strikekönig/in sowie den/die Rinnenkönig/in.

Alle sammelten fleißig Striche, wodurch ein spielerischer Wettbewerb entstand, der bis zum Schluss spannend blieb. Am Ende des Abends wurden die zwei „Gewinner“ ausgezeichnet - die Person mit den meisten Strikes durfte sich über einen Preis freuen, ebenso wie diejenige mit den meisten Fehlwürfen. Gerade diese doppelte Wertung sorgte für viele humorvolle Momente und Freude auch wenn die Kugel daneben landete.

Neben dem sportlichen Teil bot der Abend auch viel Raum für Gespräche, gemeinsames Lachen und das nähere Kennenlernen untereinander. Solche ungezwungenen Treffen schaffen wertvolle Begegnungen und stärken den Zusammenhalt innerhalb der Jugend.

Der gelungene Abend machte Lust auf mehr und zeigte einmal mehr, wie einfach Gemeinschaft entstehen kann, wenn junge Menschen Zeit miteinander verbringen. So war der Bowlingabend nicht nur eine schöne gemeinsame Aktion, sondern zugleich ein gelungener Auftakt für weitere Treffen und Unternehmungen.

## 4. Mai 2026

Text: Manuel Lücke, Maike Weißmann

Fotos: [Manuel Lücke](#), Janice Sadhoff

